X a
1343a

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-51139-p0001-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-51139-p0002-8

Xa
1343a

Ehren-Wunsch/
Auf das Hochzeitliche Fürstliche Beylager/
Des Durchläuchtigen Hochgebornen
Fürsten und Herren/
Herren
Rudolph-Augusti/
Herzogen zu Brunswieg und
Lüneburg/ꝛc.
Mit dem Hochgebornen Hoch-Gräflichen Fräulein/
Fräulein/
Christiana Elisabeth/
Gräfin zu Barby und Mühling.
In der Fürstlichen Residenz-Vestung Wolfenbüttel/
gehalten/ den 10. Novemb. am Abend Martini/
im Jahr 1650.
In Unterthänigkeit überreichet/
Von
JUSTO GEORGIO Schottelio, D.

Wolfen-Büttel/
Bey Johann und Heinrich den Sternen.

1893 A 2469

BIBLIOTHECA REGIOMONTANA

A. d. Bibliothek des Thüring.-Sächs. Geschichtsvereins.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-51139-p0003-4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-51139-p0004-9

Rudolfus Augustus / Heertzog zu Braunschweig uñdt Luneburg et caetera.

Durch Letterwechsel.

Rechter Tugent Freund wirst ewig obwachsen zu Lob / zu gut des Vaterlandes.

1.

Ist mir recht / die Welpen-Zinnen
Hoch und goldklar / die gewinnen
Heut am Abend / in der Eyl /
Bliz und Schein der Liebes-Pfeil.

2.

Tausend Fakklen leuchtend stralen
In den Höfen / Gängen / Saalen /
Jederman mit Treu sich schikt /
Und der Himmel gnädig blikt.

3.

Tausend Göttlein fliehend kommen /
Haben zum Beschenk genommen /
Freude / Wollust / sanfte Pein /
Und ein Immer-liebers-Seyn.

4.

Bald dort unsren Fürsten finden /
Dessen tapfres Herz bewinden

Tausend-fältig mit der Lust/
Süsser Liebe nur bewust.

5.

Und ihm Aug und Herz hinlenken/
Auf ein angenemstes Denken/
Auf ein Nimmer-müde-stehn/
Auf ein Bald-zu Bette-gehn.

6.

Auf das schönste Bild der Jugend/
Blum und Wachstuhm hoher Tugend/
Auf den lieben Sonnenschein
Allerschönster Aeugelein.

7.

Auf das Fräulein Hochgeboren/
Nur zu Glük und Lust erkoren.
Jedes Göttlein knüpft aufs best
Hundert-tausend-fältig fest.

8.

Tausend mahl auch wir mit Treuen/
Unsren Glüks-Wunsch izt verneuen/
Leb und blüh du Himmels-Lust/
Wol dir! Fürst Rudolph-August.

9.

Rechter Tugent Freund wirst leben/
Dem Stam̃-Hause Pflänzlein geben/
Uns zu Nuz/ darin man seh
Nuht und Lust/als doppelt BB. (a)

(a) Duplicatum BB. proles indicatur, Brunsvicam virtutem & Barbeienses delicias referens.

Ewig

10.

Ewig wachs zu Lob und Ruhme
Deinem Land und Fürstentuhme.
Doch das Märtens-Gänselein/
Muß heut wol bepflükket seyn.

YFrewlein Christiana Elisabeth / Grävin zu Barbi / ꝛc.

Durch Letterwechsel.

Ist fein lieblich an Zier / Haus-Erbinn waarer Tugent.

1.

SAdigs Fräulein / sol ichs wagen /
Und wahrsagend Glükke sagen /
Und rechtdeutend deuten hin /
Wo und wie izt sey eur Sinn:

2.

Der Herzliebster sizt zur Seiten /
Stund und Fehr bringt her die Zeiten /
Drin der Sinn sehr weit-weit denkt /
Wie der güldne Fadem lenkt.

3.

Ob es izt schon winter-taget /
Dem Westwinde doch behaget /
Herzuwehn / zu samlen ein
Eur süs-hohles Seufzerlein.

4.

Sol ein Liebes-Thränlein fallen/
Hundert Göttlein üm euch wallen/
Jeder wil es samlen gern/
Liebes-Glükstand zu vermehrn.

5.

Wird das Mündlein unverlezzet
An des Liebsten Mund genezzet/
Tausend Göttlein springen her/
Götter-Saft zu samlen mehr.

6.

Das sind Himmel-süsse Sachen/
Die noch immer süsser machen
Augen-Trost und Tausend-schön/
Ehrenpreis / Vergis-nicht-mein.

7.

Nun der Himmel schütte Segen/
Wie den Früh-und Abend-Regen/
Himmel und Welt wird euch schaun
Landes-Pflänzlein frölich baun.

8.

Liebstes Engelchen der Jugend/
Nun **Haus-Erbin waarer Tugend**/
Weil ihr das Hoch-Fürstlichs Haus/
Wurzelreich solt breiten aus.

9.

Hoch-holdselig eure Güte/
Quikt dem Liebsten sein Gemüte/

Und

Und fein lieblich an der Zier/
Schenkt dem Liebsten keusche Gier.

10.

Der Gedank hat güldne Flügel/
Das Nachsinnen geht ohn Zügel.
Eh Martin fält wieder ein
Solt ihr Liebe-Mutter seyn.

An das hoch- und wolgeborne
verliebte und verlobte Pâr.

TAm citò, *quàm* facile *fit*, *quod* pia Fata *volebant*,
Nam, *plusquàm* votum, Fatum *in* AMORE *valet*:
Euge, RUDOLPHE AUGUSTE, Tua cum Conjuge, salve!
Illustri electa, *tempora longa* vale!
Sponsa serena tuo *cum* Conjuge Principe salve!
Salva ac incolumis tempora longa vale!
O Domus antiquæ virtutis Guelphica, salve!
Tota, *vigesce pari*, *macte* SALUTE DEI!

Psal. 118. v. 25.

HIlff/ O HERR/ in denen Dingen
Die geschehen Dir zur Ehr/
Deine Gnad ihr Heyl vermehr/
Daß Sie sämptlich wol gelingen/
An dem Hochgebornen Pâr/
Heut/ O GOtt/ und immerdar!
Ist Dis nicht ein Jubel-Jahr?

Im Durchreisen mit untertähniger Wolmeynung
hinterlassen von

M. Michael Ludewig/ S Superint.

RK Xa 1343 Rar

SUFFITUS NUPTIALIS.

ITe citæ, Juvenum sociatur Biga *Deorum*,
Ite citæ Charites, Pieridumq́; Chori:
Gvelphica centuplices spargunt Triclinia Tædas,
Centuplices radios fulmina colle tonant.
Pandit inaccessas Hymenæus largiter Arces,
Et conjuratæ Concio Gentis ovat.
Ænea solemnes diffundunt Tympana plausûs,
Inflatæq́; cient Classica bella Tubæ.
Hæret & invisæ miratur jubila pompæ,
Qvisqvis ad illustres convenit usq́; Lares.
Augustos augusta decent. Fastigia Templi
Siderei rutilâ non nisi luce nitent.
Parcite *vos Superûm Proles*, dum nostra Serenos
Infelice refert gutture Lingva Toros.
Fallor, an humanæ norunt Cœlestia vires?
Mens stupet, excelsos cernere pressa Deos.
Conglomeratur Amor: ferit *Enthea Plasmata* castus
Ignis, & invitæ labitur hora moræ.
Pergit ad optatas Neonymphus fervidus aras,
Voti concilians ultima puncta sui.
Nec minùs illustrem seqvitur sua *Cynthia Solem*,
Conjugii stabilem mox meritura facem.
Conticuêre omnes, hæc *Grandia Sidera* festo
Mutua dum jungunt Corpora fortè die.
Effectus placidos Conjunctio blanda minatur:
A Diîs divinum qvid minùs esse qveat?
Vota darem supplex, si Diîs dare vota liceret:
Nescia sunt sævi Culmina Celsa mali.

Oblatus

à

SAMUELE CLOSIO, Uratis L.

Illustr. Comit. Barb. Junior. à studiis.

FINIS.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-51139-p0010-2

Pon Xa 1343 a (2)

ULB Halle 3
003 925 110

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-51139-p0011-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-51139-p0012-3

Ehren-Wunsch/

Auf das Hochzeitliche Fürstlich

Des Durchläuchtigen Hoch

Fürsten und Herren/

Herren

Rudolph A

Herzogen zu Brunswi

Lüneburg/ꝛc.

Mit dem Hochgebornen Hoch-Gräfli

Fräulein/

Christiana Elis

Gräfin zu Barby und Mü

In der Fürstlichen Residenz-Vestung

gehalten/ den 10. Novemb. am Abend

im Jahr 1650.

In Unterthänigkeit überreichet/

Von

JUSTO GEORGIO Schottelio

Wolfen-Büttel/

Bey Johann und Heinrich den

1893 u 52

BIBLIOTHECA
REGIOMONTANA